

Abstieg trifft Tura und VfB

Pregburgs Eis überzogen in Chemnitz. Treiben von besonderer Bedeutung mit recht guten Leistungen brachte der Sonntag in der Spitzkategorie der höchsten Fußballer:

U-Tschammer-Futsal: DSC Dresden-EC Planitz 5:1 (1:0). Städtepiel: Auswahlfuß Chemnitz-Pregburg 2:0 (1:3). Wühligs-Entscheidung: Fortuna Leipzig-Tura 99 Leipzig 3:0 (1:0).

Kauffieg zur Gauklasse: Tgd. Wilsau/Sohlau-NSG Borna 1:10 (0:3).

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Rows include NSG Borna, Polizei-SS Chemnitz, Tgd. Wilsau/Sohlau, FC Dresden, Teutonia Reichenhau.

Eine ganz ausgezeichnete Partie lieferte im Rahmen der Chemnitzer NSRL-Leistungsschau die Pregelburger Mannschaft, gleichbedeutend mit der slowakischen Nationalelf, gegen die Chemnitzer Auswahl, in der für den verletzten Munkler der Limbacher Dittrich I als Verteidiger eingesetzt wurde. Da die kleinen Chemnitzer Stürmer Boden (SB Gräna), Kuttloff (ESK) und Weißlog (Polizei) körperlich zu stark unterliegen waren und Mittelstürmer Hänel (BS Harttha) und Rechtsaußen Ehm (Polizei) nicht die erhoffte Unterstützung genießen konnten, wurde die Hintermannschaft stark überlastet und mußte sechsmal kapitulieren, so sehr sie auch Lorer, Eichstein und die Säuber Freiher-Hänel anstrengten. Dittrich als linker Verteidiger stand auf ungewöhnlichem Posten, hielt sich aber ansprechend. Den sechs Treffern der auf allen Posten guten Gültz durch Benutti (3), Arpas, Rufnar und Balaci halfte Ehm wenigstens zwei beim 0:3 und 1:4 gegenüber. — Für das Gau-Endspiel um den Pokal wurde in DSC Dresden der erste Teilnehmer ermittelt. Sein Gegner steht noch nicht fest, da das Spiel EC 02 Döbberitz-WB Leipzig ausfiel und nochmals angefeht werden soll (der Sieger spielt dann noch gegen JSO Zwidau, bevor das Endspiel feigen kann). — In der Absteigsfrage war Tura 1899 Leipzig der Leidtragende und muß WB Leipzig Gesellschaft leisten. Fortuna war spielerisch zwar nicht so gut wie die Turaner, dafür aber einsehfreundlicher und gefährlicher im Sturm. Den Aufstieg dagegen hat bereits jetzt NSG Borna sicher, da mit 10:1 zwei weitere Punkte von Tgd. Wilsau/Sohlau geholt wurden. — In einem Freundschaftsspiel zeigte sich BS Harttha mit 16:1 der RSG Mittweida überlegen. — Den Rahmen in den Nachbarkreisen gaben folgende Spiele ab:

Dresden: SC 08 Meissen-NSG Zanderode 11:3, SC Jischah-wih-SS Feidenau 4:1.

Leipzig: TuB Leipzig-BSC Leipzig 5:2, Marathon Leipzig-Olympia-Scheibitz 3:0.

Planitz: Bogli. FC Planitz-Kontordia Planitz 3:1 (2:1), WB Planitz-NSG Planitz 2:5 (1:2), 1. SB Reichenbach-NSG Gräßlich 4:1 (1:0), 1. FC Greiz-SpuSC Planitz 3:0 (0:0).

Zwidau: TuS Werbau-BSL Zwidau 1:2 (0:0), RSG Werbau-Spielogg. Falkenstein 1:1 (0:1), JSO Zwidau 2-SS Müllengrund 5:1 (2:1), TSB Reußbühl-SS Lauter 4:2 (2:1). Glauchau: Spielogg. Oberlungwitz-TB Müllersbrenn 8:2 (2:1), WB Glauchau-NSG Epenhain 6:0 (2:0), TB Oelsch-WB Richterstein 4:3 (2:2).

Ueberraschungen im Turnier

Nach 21 Mannschaften im Rennen.

Mit nur sieben Gefechen, die dem SC Limbach die ersten Niederlage und den Hartthauer Sportfreunde reichlich hoch zwei weitere Verlustpunkte durch Wanderer Mannschaften einbrachten, gab es in der mittelsächsischen Kreisgruppe die Fortführung des

Kriegsturnier: Wanderer Schöna-Sportfreunde Hartthau 7:0 (1:0), SC Limbach-Wanderer Schöna 2 1:2 (1:0), SB Gräna-Spielogg. Hohndorf 8:0 (4:0), Reichsbahn-SS Chemnitz-TB Hildersdorf 10:1 (3:1), Preußen Chemnitz-Viktoria Eintracht 3:1 (1:0), Polizei-SS Chemnitz 2-SC Chemnitz 2 2:3 (1:1), SC Lugau-Preußen Chemnitz 2 8:2 (2:2).

Ausgeschlossen sind damit TB Hildersdorf und Preußen Chemnitz 2, so daß noch 21 Mannschaften teilnehmen. Am härtesten bedroht sind danach SC 01, Sturm und Polizei-SS Chemnitz 2. Spielogg. Oberlungwitz, TB Eisenhau mit je sechs, Preußen Chemnitz und SC Lugau mit je fünf Minuspunkten. Mit Abstand folgen dann RSG Mittweida, WB Glauchau, Viktoria Eintracht (4), BSL Hartthau, Spielogg. Hohndorf (3), CSK 1 und 2, SC Limbach, SB Gräna, Wanderer Schöna 2 (2), Reichsbahn-SS Chemnitz, Germania Schöna (1), Wanderer Schöna und Polizei-SS Chemnitz (0 Verlustpunkte).

Die nächsten Turnierspiele tragen BSL Hartthau-WB Glauchau, TB Eisenhau-Polizei-SS 2, RSG Mittweida-ESK Chemnitz bei. Am Sonntagabend, Viktoria Eintracht-ESK Chemnitz, Wanderer 2-SB Gräna, SB Gräna, SC 01 Chemnitz-SC Lugau, Sturm Chemnitz-SC Limbach, Spielogg. Hohndorf-Germania Schöna und SB Oberlungwitz-Reichsbahn-SS am Sonntag aus. Wanderer Schöna 1 trifft sich mit NSG Borna vormittags in einem Freundschaftsspiel.

FC Wolfenstein 1-1. FC Jischpau 2 0:0.

Einen recht eintraubvollen Erfolg feierte am Sonntagvormittags die 1. Clubjugend in Wolfenstein, in dem sie nach überlegenem Spiel die 1. Jgd. des Gaugebiets mit 6:0 überrannte. Obwohl sich die Jischpauer am Anfang auf dem ungewöhnlichen Platz noch nicht recht fanden, gelang es dem Wolfenstein nicht, ein Führungstor zu erzielen. Bis zur Pause waren für Jischpau Hümmer (2) und Uhlmann (1) erfolgreich. In der zweiten Halbzeit drückte der FC gewaltig und konnte den Gaugebiets ganz in die eigene Hälfte zurückdrängen. Uhlmann, Hanke und wiederum Hümmer lieferten bis zum Schluß den 6:0-Endstand her. Besonderen Anteil am Erfolge der Jischpauer hatten Uhlig I, Uhlmann I und Hümmer. Auch einige neue Nachwuchsspieler machten sich in die Mannschaft ein, so daß von einem Verlager beim Club nicht geredet werden kann. Los.

Leistungsschau des NSRL.

In der Chemnitzer Großlampfabrik, dem Schauplatz schon so mancher besonderen Sportveranstaltung, traten die Chemnitzer Turner und Sportler zu ihrer großen Leistungsschau auf allen Gebieten der Leibesübungen an und verbrachten auf der ganzen Linie einen vollen Erfolg. Am zeitigen Vormittage wurde dieser erfolgreiche Tag des NSRL durch den Kreisportwart Junke im Rahmen des geschlossenen Aufmarsches aller Wettkämpfer eröffnet. Dann folgte in wechselnder Folge das vielseitige Geschehen der Teilnehmer aller Altersklassen ab. In der Reihe der turnerischen und leistungssportlichen Wettbewerbe gab es dabei recht beachtliche Leistungen. Im gemischten Sechskampfe der Turnerinnen setzte sich Gimpel-Glauchau außer Wettbewerb überlegen durch, während der Gymnastik-Vierkampf Johanna Köhler-Chemnitz für sich entscheiden konnte. Den WM-Dreifampf gewannen Seifert-Altenberg und Zimmermann-TSC mit 56 Punkten vor Ruth Schefter-Mittelbach mit 55 Punkten, den gemischten Siebentampf Margot Vopp-Rappel mit Vorsprung vor Marianne Fiedler-Rappel und Gudrun Herold-Mittelbach. Den Männer-Jehnkampf der Gauklasse siegte für Kar Schwalbe-Fißha vor Ehrlich-Rappel, den Sechstampf Weidauer-Mittelbach vor Kollau-Rottluff und den Fünftkampf Wertel-Siegmar überlegen vor Hiemann-Hildersdorf. Im Fünftkampf der Altersklasse (50-60 Jahre) wurde Hölzig-Chemnitz Erster vor Rügger-Chemnitz und Müller-Rügger. In der Klasse über 60 Jahre behauptete sich Kühne-Chemnitz vor Janthanel-Wittgensdorf und Raue-Chemnitz. Im Siebentampf der SB fiel der Sieg in der Klasse A an Mitterteins-Chemnitz, in der Klasse B an Roscher-Mittelbach vor Stopp-Wittgensdorf und Hölzig-Siegmar. Keine Erfolge gab es bei den Reichstafleten im DS-Dreifampf

für Köhler-OT vor Schneider-Altenberg und für Träger-Borna vor Winkler-Pohl und Gläßer-Mittelbach, bei den Jungmädeln für Träger-Borna von Winkler-Pohl und Gläßer-Mittelbach, bei den Jungmädels für Melitta Hartel-Mittelbach vor Schulz-Chemnitz und für Liane Speer-Reichenhain vor Mann-Pohl. Beim Räderband gewann Gerull-Chemnitz vor Balduf-Chemnitz, in der Klasse A Lisa Endesfelder-Burkhardtisdorf mit 2699 Punkten vor Edith Uhlig-Pohl (2585) und Christa Hartkopf-Gräna (2575). Bei der SB waren Raabe-Mittelbach, Gehe-Altenberg und Strahburger-Hildersdorf die besten ihrer Klassen. Erna Endesfelder-Burkhardtisdorf holte sich mit 2457 Punkten in ihrer Klasse den Sieg vor Johanna Koch-Frankenberg. Drei Kampfstarrer der Männerklassen wurden Siebert-Hildersdorf, Jünger-Borna, Lohse-Oberlangenstein, Unger-Hildersdorf, Drescher-Fürth und Koch-Borna. Den Reutenwurf der SB ließ sich Kurth-Köhler vor Bärner-OT und Raabe-Mittelbach nicht entgehen. Die ersten Plätze in den Staffeln belegten TB Hildersdorf beim DS, BSL Ost bei den WB, bei den Frauen TB Burkhardtisdorf in neuer Kreisbestleistung in 5:27, während die 10 mal Halbbrunden-Staffel zu einem feinen Erfolge für den TB Frankenberg wurde, der in 4:15,6 die Post-SS Chemnitz (4:22,8), die Kreismannschaft Fißha (4:29), BSL Chemnitz-OT (4:29,1) und TB Hildersdorf (4:30,5) hinter sich ließ.

Die bestens gelungene Leistungsschau fand ihren Ausklang mit dem großen Fußballspiele gegen Pregelburg und der Siegerehrung durch den Sportkreisleiter, SA-Oberführer Seifert, in Anwesenheit des Kreisleiters Hans Schöne. Im Rahmen der Ehrung wurden an BSL Borna (Korbball) und TB Frankenberg (10 mal Halbbrundenstaffel) zwei vom Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz gestiftete Ehrenpreise überreicht.

Chemnitzer Handball.

In der ersten Männerklasse unterlag die TB Schöna mit 11:18 (4:4) knapp der starken Mannschaft von ESK/SS Chemnitz, deren körperliche Überlegenheit sich in der zweiten Hälfte bemerkbar machte. Die durch Nachwuchsspieler ergänzte Schönaer Elf gab in dem flotten Treffer spielerisch einen fast ebenbürtigen Partner ab.

Handel, Wirtschaft und Verkehr

Getreide. — Günstige Ausichten auf die kommende Ernte. Zu nennenswerten Umfängen ist es im Laufe der Berichtswochen der vorgeschrittenen Jahreszeit entsprechend nicht mehr gekommen. Im allgemeinen hat die Landwirtschaft ihre Bestände aus der letzten Ernte rechtlos ausgeleert, und auch vom Handel sind nur noch vereinzelte einige unbedeutende Ablieferungen auf Grund aller Abfälle erfolgt. Das Augenmerk richtet sich nunmehr allenthalben auf die neue Ernte, über die die Berichte allgemem recht günstig lauten. Bei weiterhin normalem Witterungsverlauf dürfte mit einem vollen Ertrag der Getreideernte auch in diesem Jahr zu rechnen sein. Nachdem die Getreidepreise für das neue Wirtschaftsjahr bereits bekanntgegeben worden sind, die gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung aufweisen, dürften in Kürze auch die Marktorstellungsbestimmungen herauskommen. Es ist zu erwarten, daß sich auch diese eng an die bewährten Maßnahmen der Vorjahre anlehnen.

Parteilämliche Mitteilungen d. NSDAP

Kriegseinsparung des NSD. Morgen, den 11. 7., Kräfte sammeln. Stellen pünktlich 20 Uhr am Heim. Kräfte sind mitzubringen.

Die heutige Nummer umfasst 4 Seiten.

Verlags- und Hauptschriftleiter: Heinz Boltgänder. Rotationsdruck und Verlag: Wochenblatt für Jischpau und Umgegend Richard Boltgänder, sämtlich in Jischpau. Abonnementen sind: Das „Jischpauer Tageblatt“ erscheint wöchentlich. Monatlicher Bezugspreis 1,70 R.M., Zustellgebühr 20 Pfennig.

Familienanzeigen

Advertisement for Arthur Richter, a widower looking for a partner. Includes text: 'Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief am 8. 7. nach kurzer Krankheit mein lieber Gatte, unser lieber Vater und Großvater, Herr Arthur Richter, Gastwirt im Alter von 64 Jahren.'

Advertisement for Voigtländer-Kameras. Text: 'und Objektive. Längst aller Welt bekannt als stolze Leistung der vielgerühmten deutschen Fototechnik. Sie werden wieder ihre Rolle spielen wie nach so manchem Kriege schon, geführt auf hundert Jahre Tradition.'

Advertisement for Medizinische BADE-ZUSATZE. Text: 'gehören in der Feriengzeit zu denjenigen Dingen, mit denen man sorgsam umgehen muß. Halten Sie sich dies halbtägig an die Anweisung des Arztes und denken Sie an den Verbrauch von Wasser und Heizkraft. Sollen Sie die Wärme nicht mehr als nötig. Auch von Toiletten, oder Sitzbädern dürfen Sie gute Wirkung erwarten.'

Advertisement for Kammerlichtspiele Zschopau. Features: 'Heute letzter Tag Johann mit Theo Linden Beginn 5 und 8 Uhr. Ab morgen Dienstag der schöne Ufa Film Königswalzer (Wie ein Wunder kam die Liebe über Nacht...) mit Willi Forst/Paul Hörbiger/Heidi Finkenzeller/Carola Höhn/Oskar Sima u. a. Beginn 8 Uhr 30. Neue Wochenschau Kulturfilm: Nur ein Tümpel. Ein kleines Kapital von der Vielfalt des Lebens. Jugendl. haben Zutritt nur in Begleitung Erziehungsberechtigter.'

Advertisement for nelles Unterkommen. Text: 'Junge gebildete Frau mit 2-jährigem Kind sucht nelles Unterkommen. In Wolkenstein oder Nähe. Hilfe im landwirtschaftlichem Haushalt, Gasthof oder Geschäft wird übernommen, oder Pflege eines Klein-Kindes. Offertes an Frau L. Presse, Dittersdorf bei Chemnitz, Eissiedlerweg 4.'

Advertisement for Hosendiagnose? Text: 'Jawom, nicht Augendiagnose sondern Hosendiagnose! Hosendiagnose hilft die Halbbarkeit an Anzügen verlängern! Hose und Jacke vom Arbeitsanzug werden alle vierzehn Tage nachgesehen. Geplatzte Nähte sofort ausbessern, lockere Knöpfe anziehen, dünne Stellen unterlegen. Beim Waschen wird nicht stark gerieben und gebrüht, sondern mit IMI special eingeweicht und gekocht. So hält der Anzug viel länger! Guter Rat von IMI special.'

Advertisement for Weißer Spitz. Text: 'gefälligefromm zu verkaufen. Weiß, Krummhermersdorf 137. Verloren! Am Sonntagabend von Witzschdorf nach Zschopau eine silberne H.-Armbanduhr. Da Andenken an Vermissten bitte abzugeben gegen Belohnung im Fundbüro. Geben ab: H.-Sommermaier Gr. 1.60 H.-Wintermaier Gr. 1.70 2 neue H.-Jahres Gr 48 elektrischer Kokskörper. Suche: Herrenuhr od. Radle od. Schrotmasch. Wertausgleich. Offerten unter „G. H. 156“ an das Tageblatt.'

Advertisement for Bessapan - ein rarer Film! Text: 'Zu kostbar für banale Kinder! Darum knipste keiner wie ein „Wilder“, vielmehr in fetter, kluger Wahl. Ein schönes, frohes Bild sagt mehr als mancher platte Bln und Bos. Die Götter mecht er, nicht die Zahl!'

Amtliche Anzeigen

- Bekanntmachung. 1. Die männlichen staatenlosen Personen der Geburtsjahrgänge 1884-1927, die deutschen oder stammesgleichen Blutes sind (Niederländer, Flamen, Dänen, Schweden, Norweger, Wallonen), oder die mindestens 2 Großeltern deutschen oder stammesgleichen Blutes haben, haben sich umgehend, spätestens bis zum 1. August 1944, werktätlich bei der polizeilichen Meldebehörde zu melden, in deren Bezirk sie sich aufhalten. Bei vorübergehender Abwesenheit haben sie sich bei der für ihren Wohnsitz zuständigen polizeilichen Meldebehörde zunächst schriftlich und sodann nach Rückkehr unverzüglich persönlich zu melden. 2. Meldepflichtige Personen, die durch Krankheit an der persönlichen Meldung verhindert sind, haben hierüber ein Zeugnis des Arztes oder eines anderen beamteten Arztes oder ein mit dem Sichtvermerk des Arztes versehenes Zeugnis des behandelnden Arztes bei der für ihren Wohnsitz zuständigen polizeilichen Meldebehörde einzureichen. Entstehende Gebühren sind selbst zu tragen. 3. Ein Anspruch auf Ersatz von Fahrtauslagen, Reisekosten oder Lohnausfall besteht nicht. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Anmeldepflicht werden, falls keine höhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 150 RM oder mit Haft bestraft. Die Meldepflichtigen können mit polizeilichen Zwangsmaßnahmen zur Erfüllung ihrer Pflicht angehalten werden. Plöha, den 8. Juli 1944 Der Landrat.

Advertisement for Frauen für halbe und ganze Tage für leichte Handarbeit. Text: 'Kleine braune Geldbörse mit Inhalt, gestern auf dem Jahrmarkt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe auf dem Fundamt abzugeben. Tafelklavier zu tauschen gegen Handtücher. Angebote unter „W. B. 159“ an das Tageblatt erbeten.'

Advertisement for Silberhochzeit. Text: 'Statt Karten! Zu unserer Silberhochzeit gingen uns in überreichem Maße Blumen, Glückwünsche und Geschenke zu. Wir danken dafür auf das herzlichste. Albert Hönig u. Frau Helene geb. Heß'

Advertisement for Guterhalter Kinderwagen gegen Damenfahrrad zu tauschen gesucht. Text: 'Angebote unter „B. H. 150“ an das Tageblatt erbeten.'